



<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>351</b>
	Verantwortlich:	<b>Dez.6</b>
<b>Deckenerneuerung Michelinstraße/B 36 zwischen Franz-Abt-Straße und Blohnstraße sowie Instandsetzung der Straßenbrücke über die Alb in der Blohnstraße Vergabe von Bauarbeiten</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
<b>Bauausschuss</b>	<b>20.04.2018</b>	<b>3</b>	<b>x</b>		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Deckenerneuerung Michelinstraße/B 36 zwischen Franz-Abt-Straße und Blohnstraße sowie Instandsetzung der Straßenbrücke über die Alb in der Blohnstraße**

an die Firma: **Weiss GmbH, Baden-Baden**  
zum Angebot vom: **28. März 2018**  
abschließend mit: **1.030.540 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein		ja	
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
635.000 Euro (Straßenbaumaßnahme)				Betrieb/Unterhaltung 25.000 Euro/a	
565.000 Euro (Brückenbaumaßnahme)				Kalkulatorische Kosten 38.000 Euro/a	
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung Kontierungsobjekt: Projekt: 7.661007, 7.664012 Ergänzende Erläuterungen:					
Kontenart: 7872 0000					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit

## 1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Die Deckenerneuerung umfasst die Fahrbahn der Michelinstraße zwischen Franz-Abt-Straße und der Zufahrtsrampe zur B 10 Südtangente in Fahrtrichtung Stadtmitte. Die Maßnahme ist aufgrund von zahlreichen Rissen und Spurrillen in der Fahrbahn und der dort vorhandenen geringen Tragfähigkeit notwendig.

Um die geforderten Tragfähigkeiten der vorhandenen Kiestragschicht zu erreichen, wird diese in einer Stärke von circa 20 cm ausgebaut und durch eine Betonrecyclingtragschicht ersetzt. Anschließend erfolgt die Verdichtung der ausgetauschten Tragschicht und der Einbau des lärmindernden Asphaltüberbaus.

Parallel zur Straßenbaumaßnahme soll auch die schadhafte Brücke über die Alb in der Blohnstraße instandgesetzt werden. Der Brückenüberbau ist teilweise undicht, so dass chloridhaltiges Wasser auf die sogenannte Widerlagerbank gelangt ist und zu Korrosionsschäden geführt hat. Außerdem weist der Überbau an der Untersicht größere Querrisse auf, die verpresst werden müssen um auch dort weitere Korrosionsschäden an den Spanngliedern zu vermeiden. Hierzu ist es erforderlich, den gesamten Brückenüberbau mit einer Schutzschicht aus Gussasphalt und einer Deckschicht aus Walzasphalt zu versehen.

Auszuführen sind: Asphaltbefestigungen aufbrechen 2 900 m<sup>2</sup>, Rinnenplatten austauschen 330 m, Schottertragschicht herstellen 670 m<sup>3</sup>, Unterlage profilieren und verdichten 2 900 m<sup>2</sup>, Aufsatz für Straßenablauf erneuern 11 Stück, Asphalttragschicht herstellen 1 020 t, Asphaltbinderschicht herstellen 600 t, Asphaltdeckschicht herstellen 350 t.

Abdichtung erneuern 500 m<sup>2</sup>, Schutzschicht aus Gussasphalt herstellen 55 t, Fahrbahnübergang aus Asphalt herstellen 7, 5 m, Korrosionsschutz von Stahlteilen 23,50 m, Brückenlager erneuern 3 Stück.

## 1.2 Ausschreibung nach VOB:

öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
beschränkt	<input type="checkbox"/>
freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3	<input type="checkbox"/>

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 4 Firmen angefordert. Es ging allerdings nur ein Angebot ein.

Submissionsergebnis vom 28. März 2018:

**1. Fa. Weiss GmbH, Baden-Baden**

**1.030.540 Euro (100 %)**

Nebenangebot:

Die Firma Weiss schlägt alternativ zur Herstellung einer Betonrecyclingtragschicht vor, die vorhandene Kiestragschicht zu belassen und hydraulisch zu verfestigen. Da sich je doch im Baubereich Ver- und Entsorgungsleitungen befinden, können diese im Notfall nur mit einem erheblich erhöhten Aufwand repariert beziehungsweise ausgetauscht werden. Deshalb wird das abgegebene Nebenangebot nicht in die Angebotswertung mit aufgenommen.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 7. Mai 2018

Bauzeit: Mai bis Juli 2018

**1.3 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:**

Günstigste Bieterin ist die Firma Weiss GmbH, Baden-Baden. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma Weiss GmbH, Baden-Baden, hat das einzige Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

**1.4 Kostenvergleich:**

Anteil Kostenberechnung Straßenbau	360.000 Euro
Anteil Brückenbau	256.000 Euro
Einziges Angebot	1.030.540 Euro
Mehrbetrag	<hr/> 414.540 Euro

Derzeit sind enorme Preissteigerungen im gesamten Tiefbaubereich zu verzeichnen (außerdem wurde bei diesem Projekt nur ein Angebot abgegeben). Die höheren Kosten des Angebotes im Vergleich zur Kostenberechnung vom Anfang dieses Jahres machen dies deutlich, sie ziehen sich über alle Leistungspositionen hinweg. Besondere Steigerungen

finden sich in den Positionen Schottertragschichten, Asphaltbau bei Straße und Brücke sowie den Einrichtungen zur Brückenentwässerung wieder.

Insgesamt ist das Angebot als deutlich erhöht einzustufen.

Der Auftrag soll dennoch vergeben werden, da

- aus verkehrlichen Gründen (keine Baufreigabe der B 36 in den nächsten Jahren wegen des Haltestellenumbaus der VBK und der Umleitungsverkehre der Baumaßnahmen des Regierungspräsidiums möglich) ein Verschieben der Maßnahme nachteilig wäre
- bei einer späteren Sanierung die Gefahr einer deutlich größeren Schädigung und damit aufwändigeren Sanierung der Brücke durch eindringende Chloride sehr groß wäre. Auch dies würde zu erheblichen, nicht kalkulierbaren zusätzlichen Kosten führen
- bei einer erneuten Ausschreibung derzeit keine günstigeren Angebote zu erwarten wären.

## **1.5 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):**

Der Aufwand wird bei den Projekten

7.661007 -Gemeindestraßen, Ingenieurbauwerke mit 565.000 Euro und  
7.664012 -Bundesstraßen, Lärmschutzmaßnahmen mit 635.000 Euro

verrechnet.

Die Mehrkosten sollen durch das Verschieben anderer Maßnahmen im Deckungskreis aufgefangen werden. Danach stehen die erforderlichen Mittel zur Verfügung.

### Beschluss:

#### I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Deckenerneuerung Michelinstraße/B 36 zwischen Franz-Abt-Straße und Blohnstraße sowie Instandsetzung der Straßenbrücke über die Alb in der Blohnstraße  
Vergabe von Bauarbeiten**

an die Firma: **Weiss GmbH, Baden-Baden**  
zum Angebot vom: **28. März 2018**  
abschließend mit: **1.030.540 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.